

Klarinettist Giora Feidman und die Gitanes Blondes in der Grazer List-Halle

Ruhige Töne, tanzbarer Klezmer

Leise ertönt eine Klarinette, und das Publikum verstummt augenblicklich. Giora Feidman, der „King of Klezmer“, betritt den Saal. Gemeinsam mit dem Münchner Ensemble Gitanes Blondes spielt er traditionelle Weisen aus Lateinamerika und vom Balkan genauso wie jiddische Lieder und Jazz-Standards.

Nach dem Abend scherzt Feidman, er wisse nun, dass er auch in einer Sauna musizieren könne. Humor hat bei ihm großen Stellenwert. Es wird gemeinsam gelacht und gesungen, überhaupt sind Gemeinsamkeiten und das Miteinander dem Argentinier ein Anliegen. So beginnt der Abend mit „Together“, einer Komposition seiner Frau Ora Bat Chaim.

Der Klarinettist, der über sein Mitwirken am Soundtrack von „Schindlers Liste“ noch populärer wurde, will jedoch mehr als unterhalten, er will bewegen und das gelingt dem „Meister der ruhigen Töne“ auch, hat er das Publikum doch bereits mit der ersten sanft gespielten Note für sich gewonnen. Ebenso gekonnt begleiten die Gitanes Blondes, die für das styriarte-

Publikum keine Unbekannten sind – 2016 erzählten sie „Geschichten aus dem Klezmerland“.

Nach Standing Ovationen war für Feidman Schluss, aber der Abschied von den Gitanes Blondes währte nur kurz. Nach rekordverdächtig schnellem Umbau beginnt die Nacht für viele erst: mit tanzbarer Klezmermusik im „styriarte-Ballroom“.

U. Freitag